



PRESSEINFORMATION

basic bio wieder in den schwarzen Zahlen

Bio-Supermarktkette erzielte 2010 Umsatz von 100 Mio. €

München, 15. Juli 2011 – nach turbulenten Zeiten kehrt nun der Erfolg zu basic zurück. 2010 schrieb das Unternehmen schwarze Zahlen und erzielte ein Umsatzplus von fünf Prozent.

Die Bio-Supermarktkette konnte das erfolgreiche Geschäftsjahr 2010 mit einem Umsatz von 100 Mio. € abschließen, was eine Steigerung von fünf Prozent im Vergleich zu 2009 bedeutet. „Mit dem Geschäftsabschluss 2010 kehrt die basic AG planmäßig in die schwarzen Zahlen zurück“, freut sich Vorstandsvorsitzender Stephan Paulke. Gleichzeitig verzeichnete das Unternehmen für 2010 einen erheblichen Anstieg des Cash-Flows aus dem laufenden Geschäft auf 2,3 Mio. €. Ein großer Teil der Investitionen floss in die Modernisierung der Filialen.

Das deutliche Wachstum von basic und die signifikante Verbesserung der Ertragslage wurde ausschließlich auf bestehender Fläche erzielt. „Die Zahlen zeigen deutlich, dass der von uns eingeschlagene Weg der richtige ist“, erklärt Paulke. Die Implementierung eines professionellen Category Managements und die innovative Erweiterung des Sortiments, sowie das wachsende Interesse der Kunden an Themen wie gesunder Ernährung, Nachhaltigkeit, regionale Produkte und artgerechte Tierhaltung gaben dem Wachstum einen weiteren, starken Impuls.

„basic ist wieder auf dem richtigen Weg, das belegen nicht nur die Umsatzzahlen“, so Paulke, „sondern auch die steigenden Kundenzahlen!“

Über die basic AG

Die 1997 in München gegründete, nicht börsennotierte basic AG steht für gesunde Bio-Lebensmittel, die unter ethischen und sozialen Gesichtspunkten erzeugt und vermarktet werden. Die basic AG betreibt in 14 deutschen Städten 24 Bio-Supermärkte. Die österreichische Tochter „basic Austria Bio für alle GmbH“ wurde 2006 gegründet und unterhält jeweils eine Filiale in Salzburg und Wien. Die Frische-Supermärkte der basic AG bieten ein Vollsortiment mit 8000 – 11.000 Produkten darunter mehr als 350 besonders preisgünstige Artikel der Eigenmarke basic. Bis auf wenige Ausnahmen stammen alle Waren aus kontrolliert ökologischem Anbau und erfüllen mindestens den EU-Öko-Standard. Bevorzugt werden Produkte von Anbauverbänden, wie Bioland und Demeter ins Sortiment aufgenommen und Erzeugnisse regionaler Produ-

zenten, deren Standorte nicht weiter als 150 Kilometer von der jeweiligen Filiale entfernt liegen dürfen. Großzügige Bedientheken für Fleisch, Wurst, Käse und Backwaren sowie begehbare Kühlhäuser für Obst und Gemüse gehören zu den Standards. Im Jahr 2010 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 100 Millionen Euro. Vorstand der Aktiengesellschaft sind Stephan Paulke (Vorsitzender) und Wilfried Rathert, Aufsichtsratsvorsitzender ist Erich Adams.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Swaantje Katz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
basic AG
Richard-Strauss-Str. 48/1. OG
81677 München
Tel.: +49 89 3066 896 - 230
Fax: +49 89 3066 896 – 290
E-Mail: skatz@basic-ag.de
www.basicbio.de